

 <b>NIDEC GPM Group</b>	Formblatt - bereichsintern		<b>LM-FB-010</b>
	<b>Eskalationsverfahren Lieferant</b>		<b>Rev. 03/28.04.17</b>
			<b>Seite 1 von 4</b>
Erläuterndes Dokument	VA 7.4-3600-005 Lieferanteneskalation		

## 1 Zweck

In diesem Dokument ist der Eskalationsprozess der NIDEC GPM GmbH, für Lieferanten von Produktionsmaterial sowie dazugehörigen Leistungen, wie z.B. Beschichten, Wärmebehandlung etc., erläutert.

## 2 Beschreibung

### 2.1 Auslöser

Auslöser für das Eskalationsverfahren können sein:

- Einstufung als C-Lieferant über die Lieferantenbewertung und fehlende Rückmeldung von qualitätsverbessernden Maßnahmen innerhalb der festgelegten Frist
- Häufung von Qualitätsproblemen
- Häufung von Versorgungsproblemen
- Auffällig im Lieferantenmonitoring

### 2.2 Ablauf

#### Standardablauf

Im Standardablauf werden Lieferungen stichprobenartig geprüft und im Falle von Abweichungen von der Spezifikation mittels Reklamation beanstandet. NIDEC GPM kann nach einer Beanstandung für einzelne Lieferungen eine Sonderprüfung durch den Lieferanten fordern, z.B. eine 100% Prüfung der nächsten drei Lieferungen. Diese Forderung gilt für das beanstandete Merkmal und das beanstandete Produkt.

Ebenso sind in Bezug auf das Lieferantenmonitoring (z.B. über Lieferantenbewertung, Blacklist, Versorgungsqualität) keine Auffälligkeiten erkennbar.

#### Eskalationsstufe S1 – Verschärfter Ablauf

Falls sich die durch den Lieferanten verursachten Qualitätsprobleme häufen, kann NIDEC GPM erhöhte Anforderungen an die Prüfung der Waren, bzw. Verbesserungen der an der Erstellung des Produktes beteiligten Prozesse beim Lieferanten fordern. Dazu informiert der materialgruppenverantwortliche Mitarbeiter Lieferantenmanagement die Qualitätsabteilung des Lieferanten formell mit einem Statusbericht über den Grund für die Einstufung, die Auflagen und den Termin für die nächste Einschätzung.

Hat der Lieferant dank geeigneter Korrekturmaßnahmen über einen durch NIDEC GPM festgelegten Zeitraum/ Anzahl Lieferungen keine weiteren Beanstandungen verursacht, bzw. die Auslöser des Eskalationsverfahrens nachweislich beseitigt, wird der Lieferant auf die Stufe 0 zurückgestuft.

#### Eskalationsstufe S2 – Warnung

Sollte der Lieferant in der Zeit, in der er auf Eskalationsstufe S1 eingestuft ist keine Verbesserungen nachweisen, erfolgt die Einstufung in die Eskalationsstufe S2. Dazu informiert der Leiter Lieferantenmanagement die Qualitätsleitung des Lieferanten formell mit einem Statusbericht über den Grund für die Einstufung, die Auflagen und den Termin für die nächste Einschätzung.

Die Einstufung in die Eskalationsstufe S2 kann ebenfalls erfolgen bei

- Vorliegen besonders kritischer Fehler
- fehlender Rückmeldung von qualitätsverbessernden Maßnahmen nach Einstufung als C-Lieferant

 <b>NIDEC GPM Group</b>	Formblatt - bereichsintern		<b>LM-FB-010</b>
	<b>Eskalationsverfahren Lieferant</b>		<b>Rev. 03/28.04.17</b>
			<b>Seite 2 von 4</b>
Erläuterndes Dokument	VA 7.4-3600-005 Lieferanteneskalation		

Hat der Lieferant dank geeigneter Korrekturmaßnahmen über einen durch NIDEC GPM festgelegten Zeitraum/ Anzahl Lieferungen keine weiteren Beanstandungen verursacht, bzw. die Auslöser des Eskalationsverfahrens nachweislich beseitigt, wird der Lieferant auf die Stufe 1 zurückgestuft.

#### Eskalationsstufe S3 – Gesperrt für Neuprojekte

Sollten alle Aktivitäten nicht zu einer deutlichen Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität sowie der Prozessleistung führen, wird der Lieferant vom Einkauf NIDEC GPM durch Erteilung des Status *Gesperrt für Neuprojekte* temporär für Anfragen gesperrt. Dazu informiert der Einkauf NIDEC GPM die Geschäftsleitung des Lieferanten formell mit einem Statusbericht über den Grund für die Einstufung, die Auflagen und den Termin für die nächste Einschätzung.

Die Einstufung in die Eskalationsstufe S3 kann ebenfalls erfolgen bei

- Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems ist länger als drei Monate abgelaufen oder ungültig
- Ungenügende Kooperation des Lieferanten bei notwendigen Korrekturmaßnahmen
- Ungenügende Kooperation des Lieferanten zum Erreichen der Automotive-konformen Produkt- und Prozessqualität bzw. Prozessleistung
- Dauerhaft ungenügende Versorgungssicherheit

Die Rücknahme des Status *Gesperrt für Neuprojekte* erfolgt erst nach Wirksamkeitsüberprüfung durch NIDEC GPM.

#### Eskalationsstufe S4 – Aussteuern

Wird trotz Unterstützung durch NIDEC GPM keine signifikante Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität sowie der Prozessleistung erreicht, bzw. werden festgelegte Auflagen nicht erfüllt, wird der Lieferant dauerhaft vom Neugeschäft ausgeschlossen und ein Lieferantenwechsel schnellstmöglich durchgeführt.

## 2.3 Auflagen

### **Auflage Stufe 1 - Gesteuerter Lieferant (GL-St 1)**

*Gesteuerter Lieferant Stufe 1 (GL-St 1)* bedeutet, dass der Lieferant zusätzlich zu den normalen Prüfumfängen vor jeder Lieferung an NIDEC GPM eine zusätzliche 100% Prüfung für festgelegte Artikelnummern und Merkmale durchführen muss. Diese, sowie die Anforderungen an die Dokumentation, werden Lieferanten im Statusbericht mitgeteilt.

Die geprüften Produkte sind ebenso wie die Verpackung gesondert zu kennzeichnen. Art und Inhalt der Kennzeichnung sind mit NIDEC GPM abzustimmen.

### **Auflage Stufe 2 - Gesteuerter Lieferant (GL-St 2)**

*Gesteuerter Lieferant Stufe 2 (GL-St 2)* bedeutet, dass der Lieferant zusätzlich zu den normalen Prüfumfängen vor jeder Lieferung an NIDEC GPM von einem externen Dienstleister zu eigenen Lasten eine zusätzliche 100% Prüfung für festgelegte Artikelnummern und Merkmale durchführen muss. Diese, sowie die Anforderungen an die Dokumentation, werden Lieferanten im Statusbericht mitgeteilt.

Der Lieferant hat für den externen Dienstleister eine Sortieranweisung zu erstellen, die zuvor von NIDEC GPM freigegeben sein muss. Er trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Sortierarbeiten, die Dokumentation der Ergebnisse und die Qualität der gelieferten Produkte.

Die geprüften Produkte sind ebenso wie die Verpackung gesondert zu kennzeichnen. Art und Inhalt der Kennzeichnung sind mit NIDEC GPM abzustimmen.

	Formblatt - bereichsintern		<b>LM-FB-010</b>
	<b>Eskalationsverfahren Lieferant</b>		<b>Rev. 03/28.04.17</b>
			<b>Seite 3 von 4</b>
Erläuterndes Dokument	VA 7.4-3600-005 Lieferanteneskalation		

### **Auflage Stufe 3 - Gesteuerter Lieferant (GL-St 3)**

*Gesteuerter Lieferant Stufe 3 (GL-St 3)* bedeutet, dass zur Problemlösung die Notwendigkeit des Hinzunehmens von Dritten besteht. Durch Anwendung spezieller Methoden (z.B. SixSigma, DFSS (Designed for Six Sigma), DoE (Statistische Versuchsplanung), DMAIC (Define - Measure - Analyse - Improve – Control)), soll das Problem zeitnah und effektiv behoben werden können.

NIDEC GPM behält sich die Festlegung des unterstützenden Dritten vor. Der Einsatz erfolgt zu Lasten des Verursachers.

 <b>NIDEC GPM Group</b>	Formblatt - bereichsintern		<b>LM-FB-010</b>
	<b>Eskalationsverfahren Lieferant</b>		<b>Rev. 03/28.04.17</b>
			<b>Seite 4 von 4</b>
Erläuterndes Dokument		VA 7.4-3600-005 Lieferanteneskalation	

### 3 Dokumentation/ mitgeltende Unterlage

Lieferanteneskalation – Statusbericht:

Angaben zum Lieferant / Information to supplier			
Name		Standort <i>Location</i>	
Ansprechpartner <i>Contact person</i>		Lief.-Nr. <i>Supplier code</i>	
E-Mail		Phone	
Angaben GPM / Information GPM			
Ansprechpartner <i>Contact person</i>		Abteilung <i>Department</i>	
E-Mail		Phone	
Angaben zum Produkt / Information to product			
Referenz-Nr. <i>Item number</i>		Bezeichnung <i>Name</i>	
<input type="checkbox"/>	<b>Eskalationsstufe S 1 / Escalation level S1</b> verschärfter Ablauf / <i>Intensified procedure</i>		<input type="checkbox"/> GL-St 1 (100% inspection) <input type="checkbox"/> GL-St 2 (100% inspection external) <input type="checkbox"/> GL-St 3 (3 <sup>rd</sup> party)
Grund für Einstufung/ Auflagen <i>Reason for classification/ conditions</i>			
Termin bis zur nächsten Einschätzung <i>Date of next assessment</i>			
Datum <i>Date</i>	Name/ Unterschrift/ Funktion <i>Name/ signature/ role</i>	Datum <i>Date</i>	Name/ Unterschrift Lieferant <i>Name/ signature supplier</i>
<input type="checkbox"/>	<b>Eskalationsstufe S 2 / Escalation level S2</b> Warnung / <i>Warning</i>		<input type="checkbox"/> GL-St 1 (100% inspection) <input type="checkbox"/> GL-St 2 (100% inspection external) <input type="checkbox"/> GL-St 3 (3 <sup>rd</sup> party)
Grund für Einstufung/ Auflagen <i>Reason for classification/ conditions</i>			
Termin bis zur nächsten Einschätzung <i>Date of next assessment</i>			
Datum <i>Date</i>	Name/ Unterschrift/ Funktion <i>Name/ signature/ role</i>	Datum <i>Date</i>	Name/ Unterschrift Lieferant <i>Name/ signature supplier</i>
<input type="checkbox"/>	<b>Eskalationsstufe S 3 / Escalation level S3</b> Gesperrt für Neuprojekte (GFN) / <i>Blocked for new projects</i>		<input type="checkbox"/> GL-St 1 (100% inspection) <input type="checkbox"/> GL-St 2 (100% inspection external) <input type="checkbox"/> GL-St 3 (3 <sup>rd</sup> party)
Grund für Einstufung/ Auflagen <i>Reason for classification/ conditions</i>			
Termin bis zur nächsten Einschätzung <i>Date of next assessment</i>			
Datum <i>Date</i>	Name/ Unterschrift/ Funktion <i>Name/ signature/ role</i>	Datum <i>Date</i>	Name/ Unterschrift Lieferant <i>Name/ signature supplier</i>
<input type="checkbox"/>	<b>Eskalationsstufe S 4 / Escalation level S4</b> Aussteuern (Ersetzen des Lieferanten) / <i>Exclusion (substitution of supplier)</i>		
Der Lieferant ist für GPM-Qualität nicht geeignet. <i>The supplier isn't suitable for GPM quality.</i>			
Datum <i>Date</i>	Name/ Unterschrift/ Funktion <i>Name/ signature/ role</i>	Datum <i>Date</i>	Name/ Unterschrift Lieferant <i>Name/ signature supplier</i>
Aufhebung der Auflagen / Abolishment of conditions			
Bemerkungen <i>Remarks</i>			
Datum <i>Date</i>	Name/ Unterschrift/ Funktion <i>Name/ signature/ role</i>		